



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 11.12.2019

ANTRAG

Medikamentenversorgung für Münchnerinnen und Münchner sichern

Zeitnah wird eine Anhörung zu den Engpässen bei der Medikamentenversorgung in München mit Patientenvertretern, Apothekern, Krankenkassen und sonstigen Akteuren durchgeführt mit dem Ziel, die Probleme zu identifizieren und Lösungsvorschläge über den Städtetag in die Bundespolitik einzubringen.

Begründung:

Immer mehr Patientinnen und Patienten berichten über Engpässe in der Bereitstellung ihrer langjährigen üblichen und notwendigen Medikamente bei den Apotheken. Es geht dabei nicht nur um Besonderheiten, sondern auch schon um Blutdrucksenker, Schmerzmittel usw.

Die Apotheken stehen einerseits den Lieferengpässen der Pharmaindustrie ohne Einflussflussmöglichkeiten gegenüber, andererseits den Ansprüchen der Patienten, zeitnah die verordneten und notwendigen Medikamente ausgehändigt zu bekommen.

Fast 300 Lieferengpässe lagen dem Bundesinstitut für Arzneimittel im November 2019 vor. Was passiert in unserem „hochgelobten“ Gesundheitssystem?

Die Bürgerinnen und Bürger wollen nicht, dass die Krankenkassen die von ihnen finanziert werden, Rabattverträge schließen, um zu ihren Lasten Geld zu sparen.

100 Krankenkassen haben über 25.000 Rabattverträge abgeschlossen und damit Einsparungen von über 4 Milliarden € erzielt. Das Ergebnis dieses Handelns ist auch für Münchnerinnen und Münchner spürbar und nicht akzeptabel.

Wenn sich jetzt Patienten Vorräte ihrer Medikamente anlegen, was menschlich verständlich ist, wird sich die Sicherstellung der Medikamentenversorgung nicht verbessern.

Es hilft auch nicht, wenn ab Januar 2020 Gesundheits-Apps für Menschen mit Bluthochdruck auf Rezept verschrieben werden können und die Apotheke dann nicht liefern kann.

Die Münchner Medikamentenversorgung muss zeitnah in einer Anhörung des Stadtrats mit den Apothekern, Patientinnen und Patienten, Krankenkassen erörtert werden und Ergebnisse und Forderungen über den Städtetag an die Bundespolitik gebracht werden.

Initiative:

Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl,
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de